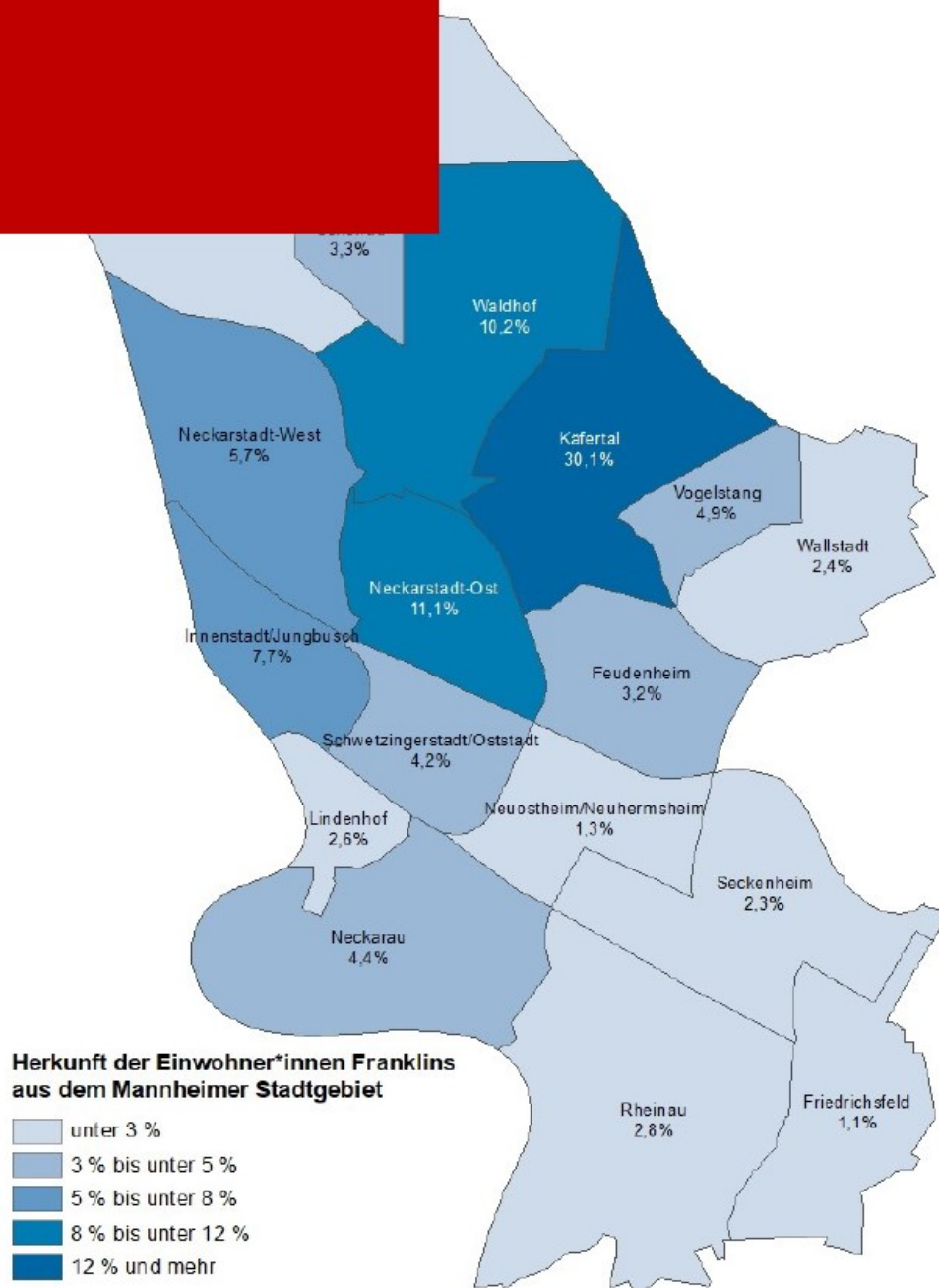


# BEVÖLKERUNGS- BESTAND UND -BEWEGUNGEN IN MANNHEIM



Herkunft der Einwohner\*innen Franklins  
aus dem Mannheimer Stadtgebiet

- unter 3 %
- 3 % bis unter 5 %
- 5 % bis unter 8 %
- 8 % bis unter 12 %
- 12 % und mehr

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>0</b>	<b>Einführung.....</b>	<b>3</b>
<b>1</b>	<b>Bevölkerungsstand und -entwicklung in Mannheim und seinen Stadtteilen.....</b>	<b>4</b>
1.1	Bevölkerungsstand und -entwicklung in Mannheim.....	4
1.2	Bevölkerungsentwicklung in den Mannheimer Stadtteilen.....	5
<b>2</b>	<b>Bevölkerungsbewegungen in Mannheim .....</b>	<b>7</b>
2.1	Natürliche Bevölkerungsbewegungen.....	7
2.2	Wanderungsbewegungen .....	8
<b>3</b>	<b>Exkurs Franklin .....</b>	<b>11</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>15</b>
	<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>15</b>

## Impressum

**STADT MANNHEIM**<sup>2</sup>

Kommunale Statistikstelle

Postfach 101832, 68018 Mannheim  
Tel. 0621 293-7492  
Fax 0621 293-7750  
E-Mail: [statistikstelle@mannheim.de](mailto:statistikstelle@mannheim.de)  
[www.mannheim.de/statistik](http://www.mannheim.de/statistik)  
Mannheim, Mai 2022

## 0 Einführung

Nach dem Landesstatistikgesetz dürfen Kommunen, sofern sie über eine abgeschottete Statistikstelle verfügen, Daten des Einwohnermelderegisters statistisch auswerten und für Zwecke der Planung zur Verfügung stellen.

Die Kommunalen Statistikstellen haben sich im KOSIS-Verbund des Verbandes Deutscher Städtestatistiker zusammengeschlossen und gemeinsame Auswertungsverfahren für amtliche Melderegisterdaten entwickelt. Die Kommunale Statistikstelle der Stadt Mannheim erhält jeweils stichtagsbezogene anonymisierte Datenabzüge zur statistischen Auswertung. Diese Auswertungen werden anschließend zur öffentlichen Nutzung zur Verfügung gestellt.

Im vorliegenden Bericht wird der Bevölkerungsbestand Mannheims zum 31.12.2021

ausgewertet. Die vielen Zeitvergleiche verdeutlichen die Sondersituation durch die Covid 19-Pandemie. Zudem wird explizit auf den neu entstehenden Stadtteil Franklin eingegangen. Alle Angaben werden für die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung ausgewiesen.

Viele weitere Ergebnisse der demografischen Entwicklung finden sich stets aktuell unter [www.mannheim.de/statistik](http://www.mannheim.de/statistik). Das Datenangebot der Kommunalstatistik enthält vor allem umfangreiche Auswertungen zu den 17 Mannheimer Stadtbezirken und den 38 Stadtteilen. Individuelle Auswertungen in Karten, Tabellen und Grafiken lassen sich über den [StatistikatlasMannheim<sup>2</sup>](#) abrufen.

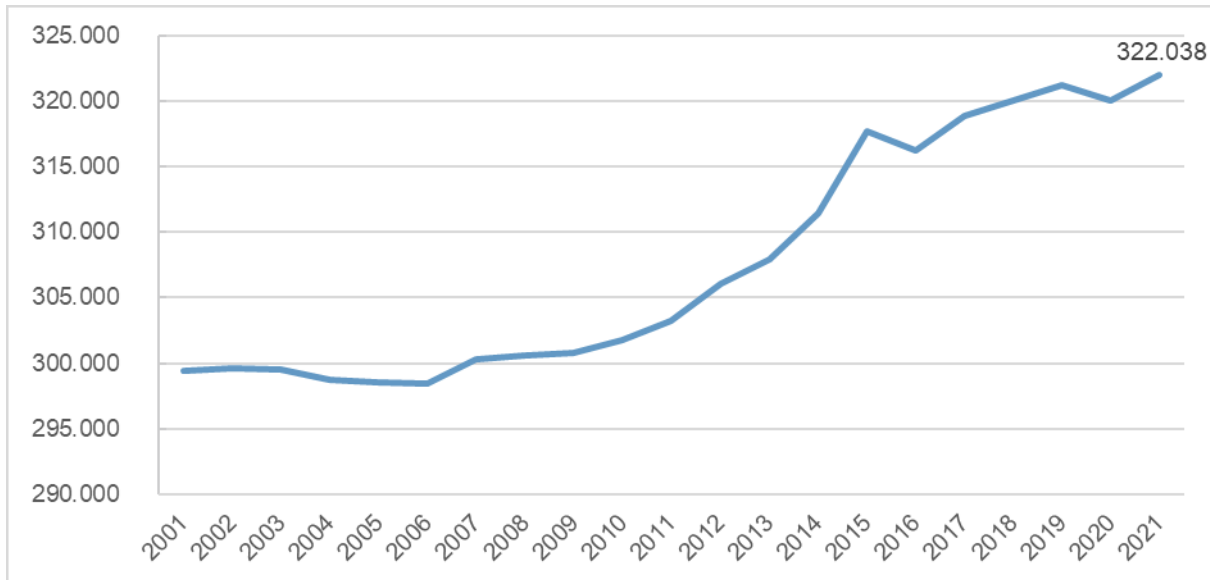
## 1 Bevölkerungsstand und -entwicklung in Mannheim und seinen Stadtteilen

### 1.1 Bevölkerungsstand und -entwicklung in Mannheim

Zum 31.12.2021 waren in Mannheim 322.038 Einwohner\*innen am Ort der Hauptwohnung gemeldet, was den Höchststand im hier betrachteten Zeitraum darstellt.

Der kurzzeitige Bevölkerungsrückgang im Jahr 2020 konnte damit wieder mehr als wettgemacht werden (vgl. Abbildung 1).

**Abbildung 1: Entwicklung der Einwohner\*innen am Ort der Hauptwohnung in Mannheim**



Die Zahl der Deutschen ohne Migrationshintergrund ist dabei seit 2019 kontinuierlich zurückgegangen auf nun 172.947 Einwohner\*innen (53,7 %). Die Gruppe der Deutschen mit Migrationshintergrund ist dagegen kontinuierlich gewachsen, die der Ausländer\*innen liegt nach einem geringfügigen, möglicherweise Corona-bedingten Rückgang im Jahr 2020, klar über dem Ausgangsniveau von 2019. Deutlich am stärksten vertreten sind dabei Mannheimer\*innen mit türkischem Migrationshintergrund (27.869 Einwohner\*innen bzw. 18,7 % aller Einwohner\*innen mit Migrationshintergrund), gefolgt von Einwohner\*innen mit polnischem (16.065 bzw. 10,8 %), italienischem (11.025 bzw. 7,4 %), rumänischem

(9.296 bzw. 6,2 %) und bulgarischem Migrationshintergrund (8.037 bzw. 5,4 %).

Auch 2021 sind in Mannheim anteilig etwas mehr Männer (50,2 %) als Frauen gemeldet (49,8 %). Auffälliger ist allerdings die Veränderung der Bevölkerungsstruktur nach Altersgruppen. Während die Zahl der Minderjährigen (von 48.084 auf 48.721), der 35- bis unter 45-Jährigen (von 43.790 auf 44.357) sowie der 80-Jährigen und Älteren (von 18.967 auf 20.112) seit 2019 kontinuierlich gewachsen ist, hat sich die Zahl der 18- bis unter 25-Jährigen noch nicht wieder auf dem „Vor-Corona-Niveau“ eingependelt. Auch die Gruppen der 45- bis unter 65-Jährigen sowie der 65- bis unter 80-Jährigen sind kleiner geworden.

**Tabelle 1: Struktur der Bevölkerung in Mannheim 2021 im Vergleich zu 2020 und 2019**

	2019		2020		2021	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Migrationshintergrund</b>						
Deutsche ohne MH	175.885	54,7	174.155	54,4	172.947	53,7
Deutsche mit MH	62.538	19,5	63.151	19,7	64.079	19,9
Ausländer*innen	82.838	25,8	82.704	25,8	85.012	26,4
<b>Geschlecht</b>						
männlich	161.352	50,2	160.418	50,1	161.669	50,2
weiblich	159.909	49,8	159.592	49,9	160.369	49,8
<b>Altersgruppen</b>						
0 bis unter 18	48.084	15,0	48.334	15,1	48.721	15,1
18 bis unter 25	30.887	9,6	29.880	9,3	30.192	9,4
25 bis unter 35	52.576	16,4	52.346	16,4	52.841	16,4
35 bis unter 45	43.790	13,6	43.896	13,7	44.357	13,8
45 bis unter 65	86.096	26,8	85.601	26,7	85.604	26,6
65 bis unter 80	40.861	12,7	40.300	12,6	40.211	12,5
80 und älter	18.967	5,9	19.653	6,1	20.112	6,2
	<b>321.261</b>		<b>320.010</b>		<b>322.038</b>	

## 1.2 Bevölkerungsentwicklung in den Mannheimer Stadtteilen

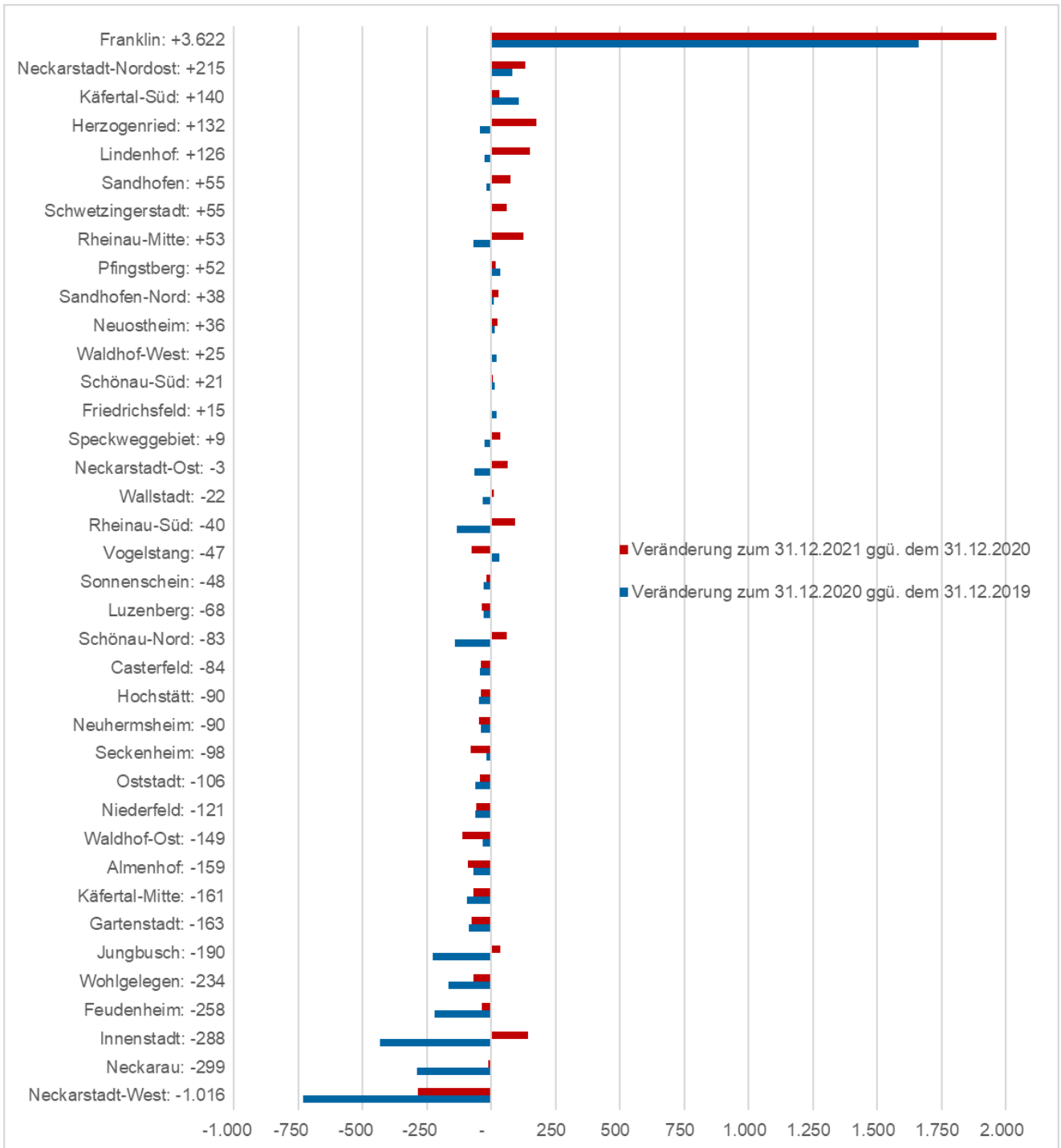
Auch in den Mannheimer Stadtteilen verläuft die Einwohner\*innenentwicklung sehr heterogen (vgl. Abbildung 2). Während die Zahl der Einwohner\*innen am Ort der Hauptwohnung zum 31.12.2021 in 15 von 38 Stadtteilen gegenüber 2019 gestiegen ist, liegt sie in 23 Stadtteilen immer noch nicht wieder auf dem Niveau von 2019.

Den mit Abstand größten und kontinuierlichsten Einwohner\*innenzuwachs verzeichnet der Stadtteil Franklin (5.407, +3.622 gegenüber 2019), gefolgt von den ebenfalls durch Konversionsflächen geprägten Stadtteilen Neckarstadt-Nordost (+215) und Käfertal-Süd (+140). Ohne das kräftige Plus von Franklin in

2020 und 2021 wäre die Zahl der Einwohner\*innen 2021 auf dem Niveau von 2020 geblieben und 2020 noch deutlich stärker gesunken.

Den größten Rückgang verzeichnet der Ankommens-Stadtteil Neckarstadt-West, in dem 2021 mit 20.311 Einwohner\*innen 1.016 Einwohner\*innen weniger als noch 2019 gemeldet waren. Der Stadtteil Innenstadt konnte die hohen Verluste aus 2020 zumindest etwas durch einen geringen Bevölkerungsanstieg im Jahr 2021 kompensieren und liegt nun noch knapp 300 Einwohner\*innen unter dem Niveau von 2019.

**Abbildung 2: Einwohner\*innenentwicklung in den Mannheimer Stadtteilen vom 31.12.2019 auf den 31.12.2020 sowie vom 31.12.2020 auf den 31.12.2021**



## 2 Bevölkerungsbewegungen in Mannheim

Veränderungen im Bevölkerungsbestand ergeben sich durch sogenannte natürliche Bewegungen, wie Geburten und Sterbefälle,

aber auch durch Wanderungsbewegungen (Zu- und Fortzüge).

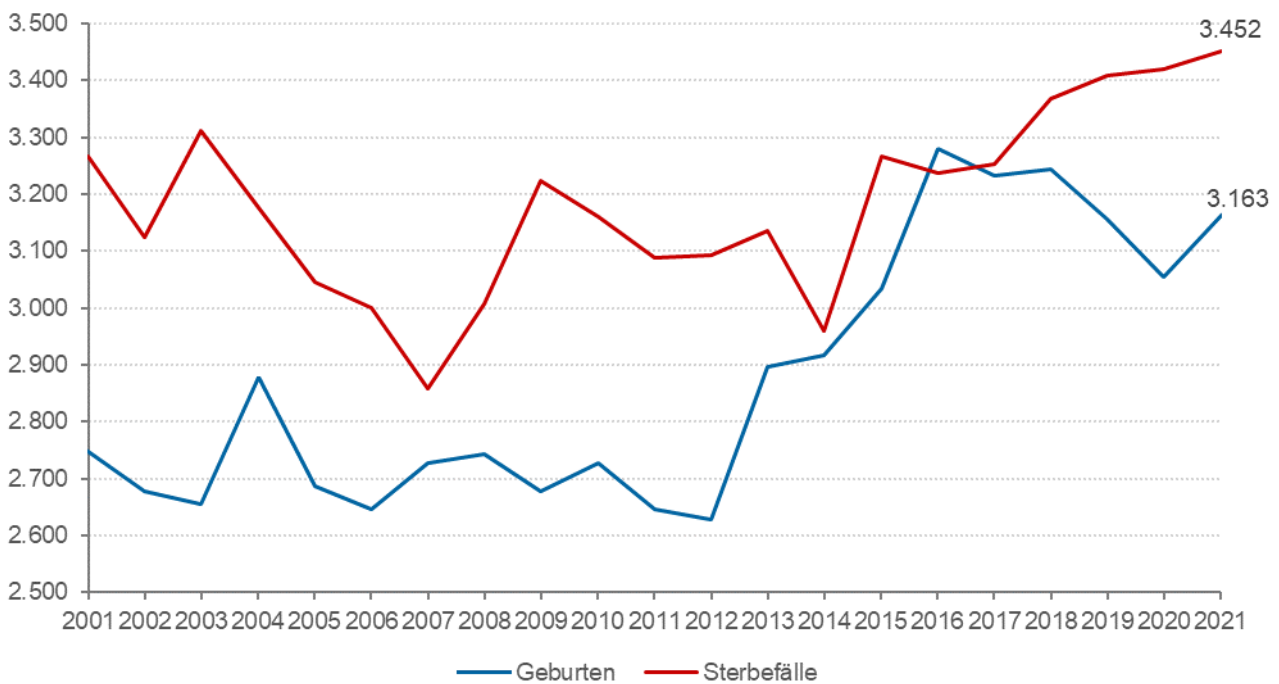
### 2.1 Natürliche Bevölkerungsbewegungen

Im Jahr 2021 starben 3.452 Mannheimer\*innen, 3.163 wurden geboren, wodurch ein Geburtendefizit in Höhe von -289 entsteht (2020: -365).

Im Zeitverlauf unterliegt die Zahl der Geburten und Sterbefälle deutlichen Schwankungen (vgl.

Abbildung 3). Während sich die Zahl der Geburten in etwa auf dem Niveau von 2019 einordnet, liegt die Zahl der Sterbefälle auf dem Höchststand im hier betrachteten Zeitraum. Im Vergleich zu den Vorjahren (3.419 Sterbefälle im Jahr 2020, 3.409 im Jahr 2019 und 3.368 im Jahr 2018) ist der Wert für 2021 aber unauffällig.

**Abbildung 3: Entwicklung der Geburten und Sterbefälle in Mannheim**



Die ersten positiv getesteten Corona-Infizierten in Mannheim gab es in der 9. Kalenderwoche 2020. Rund 40 Wochen später gab es keinen deutlichen Geburtenanstieg oder -einbruch gegenüber den durchschnittlichen Vorjahreswerten. Auch im ersten Halbjahr 2021 lässt sich keine Corona-bedingte Auswirkung auf die Geburtenzahl feststellen (ohne Abbildung).

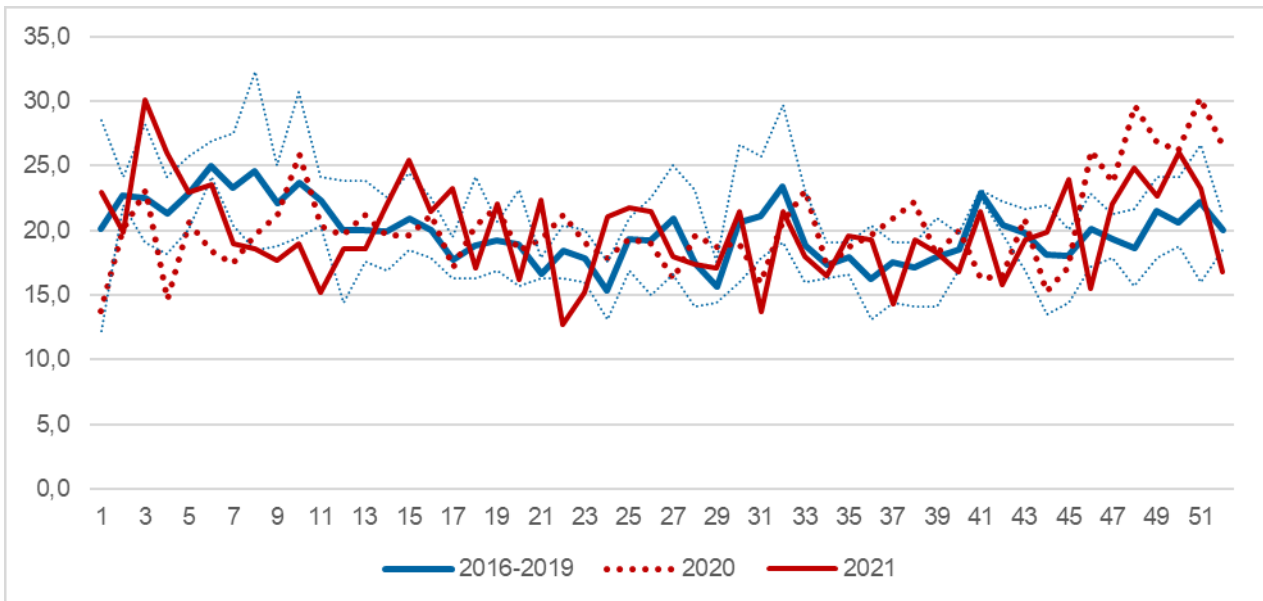
In der Auswertung der Sterbefälle nach Kalenderwoche wird im jeweils letzten Quartal (ins-

besondere ab November 2020, deutlich geringfügiger ab Ende November 2021) eine gewisse Übersterblichkeit gegenüber den Durchschnittswerten der Jahre 2016 bis 2019 deutlich (vgl. Abbildung 4). Allerdings gab es gleichzeitig im jeweils ersten Quartal auch Phasen einer gewissen Untersterblichkeit (Februar 2020 bzw. Mitte Februar bis Mitte März 2021) gegenüber den Vorjahresdurchschnittswerten. Weitere Analysen zeigen, dass sich diese Tendenzen insbesondere in der Altersgruppe der 80-Jährigen und Älteren

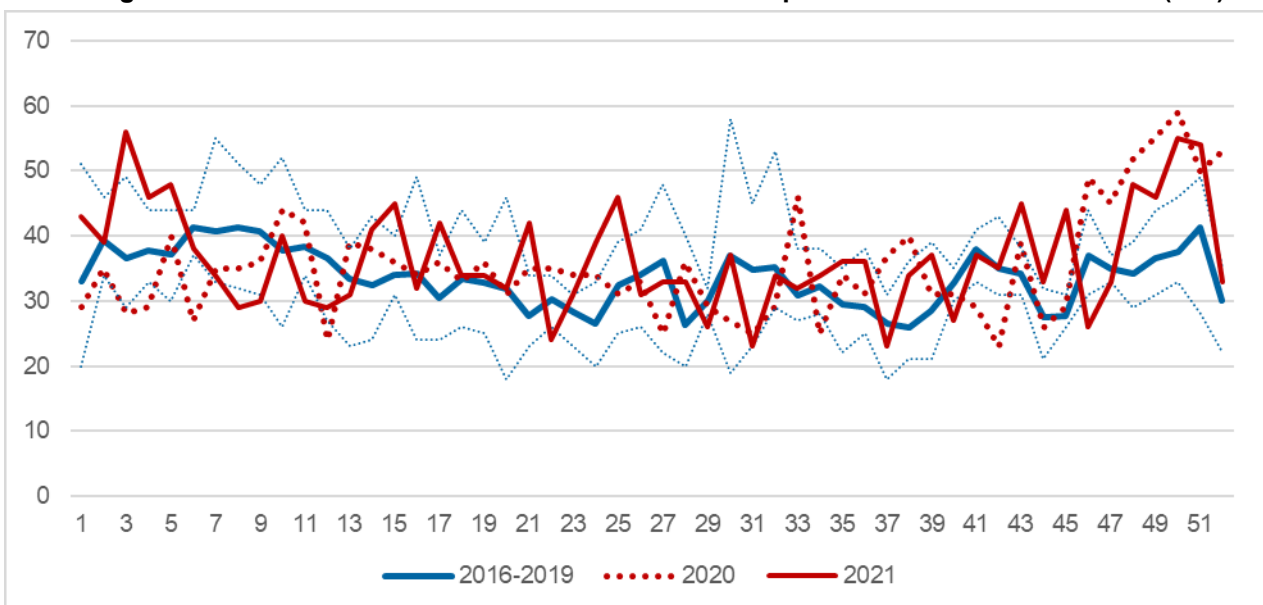
zeigen (vgl. Abbildung 5). Aufgrund der geringen Fallzahlen und der Schwankungen der Sterbefallzahlen über das Jahr hinweg, sollten

die Ergebnisse allerdings nicht überinterpretiert werden.

**Abbildung 4: Sterbefälle in Mannheim nach Kalenderwochen pro 100.000 Einwohner\*innen**



**Abbildung 5: Sterbefälle in Mannheim nach Kalenderwochen pro 100.000 Einwohner\*innen (80+)**



Anmerkung: Die schraffierte blaue Linie gibt die Minimal- und Maximalwerte der Jahre 2016-2019 an.

## 2.2 Wanderungsbewegungen

Bei den Wanderungsbewegungen zeigen sich die Auswirkungen der Corona-Pandemie sehr viel deutlicher (vgl. Abbildung 6).

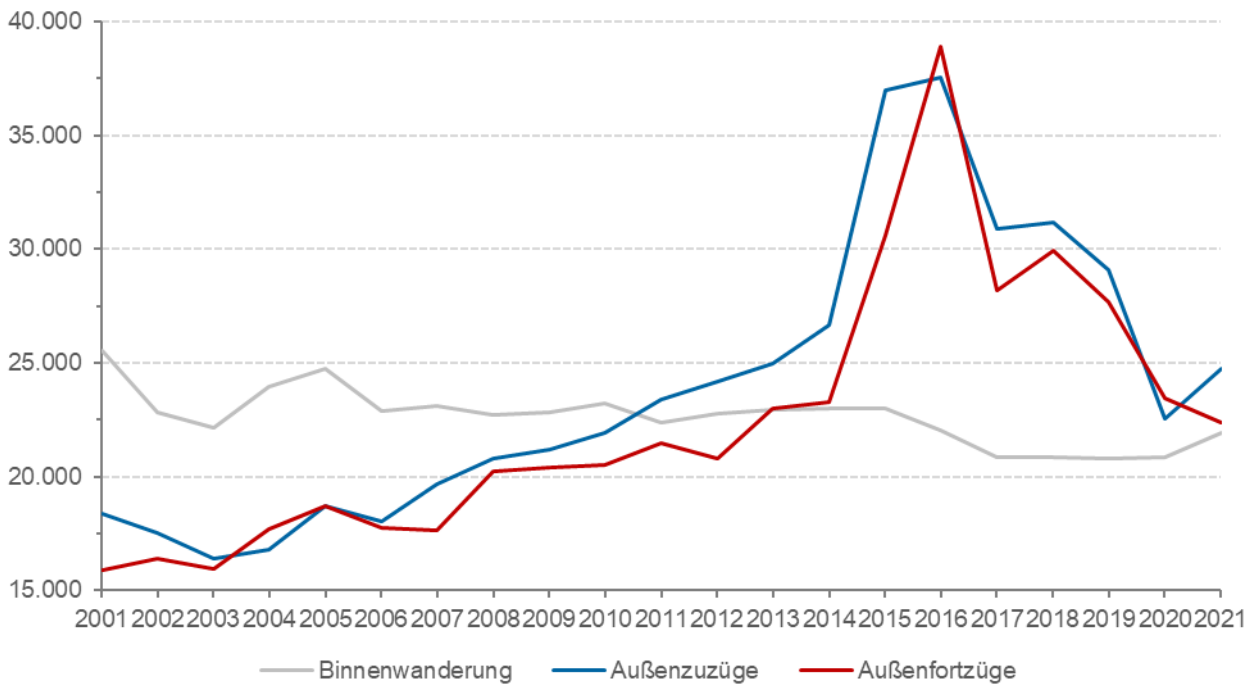
Auch wenn sich die Zahl der Außenzuzüge mit knapp 25.000 wieder deutlich stabilisiert hat, liegt sie nach wie vor deutlich unter dem Wert von 2019 (29.069). Da sich gleichzeitig auch

die Zahl der Außenfortzüge auf vergleichsweise niedrigem Niveau (vergleichbar dem von vor rund zehn Jahren) bewegt, konnte 2021 ein positiver Wanderungssaldo in Höhe von +2.340 Einwohner\*innen erzielt werden.

Die Zahl der Umzüge innerhalb Mannheims bewegt sich leicht über dem Niveau der Vorjahre.



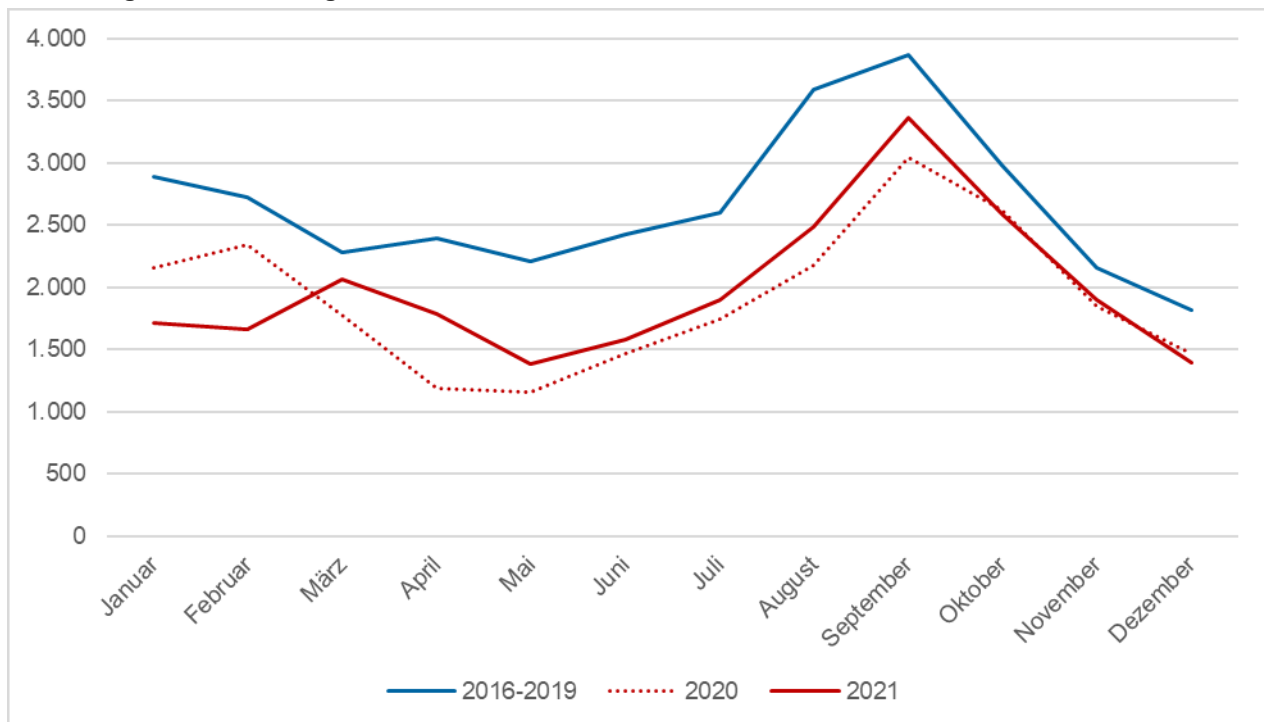
**Abbildung 6: Entwicklung der Wanderungsbewegungen in Mannheim**



Die Zahl der Außenzuzüge nach Mannheim lag sowohl im ersten Quartal 2020 als auch im ersten Quartal 2021 deutlich unter den Durchschnittswerten der Jahre 2016 bis 2019 (vgl. Abbildung 7).

2021 konnten sich die Werte zumindest über den Sommer etwas besser erholen als 2020, aufgrund von Nacherfassungen kann zudem davon ausgegangen werden, dass sich die Werte für das letzte Quartal 2021 noch stärker dem Vorjahresdurchschnitt annähern werden.

**Abbildung 7: Außenzuzüge nach Mannheim nach Monaten**

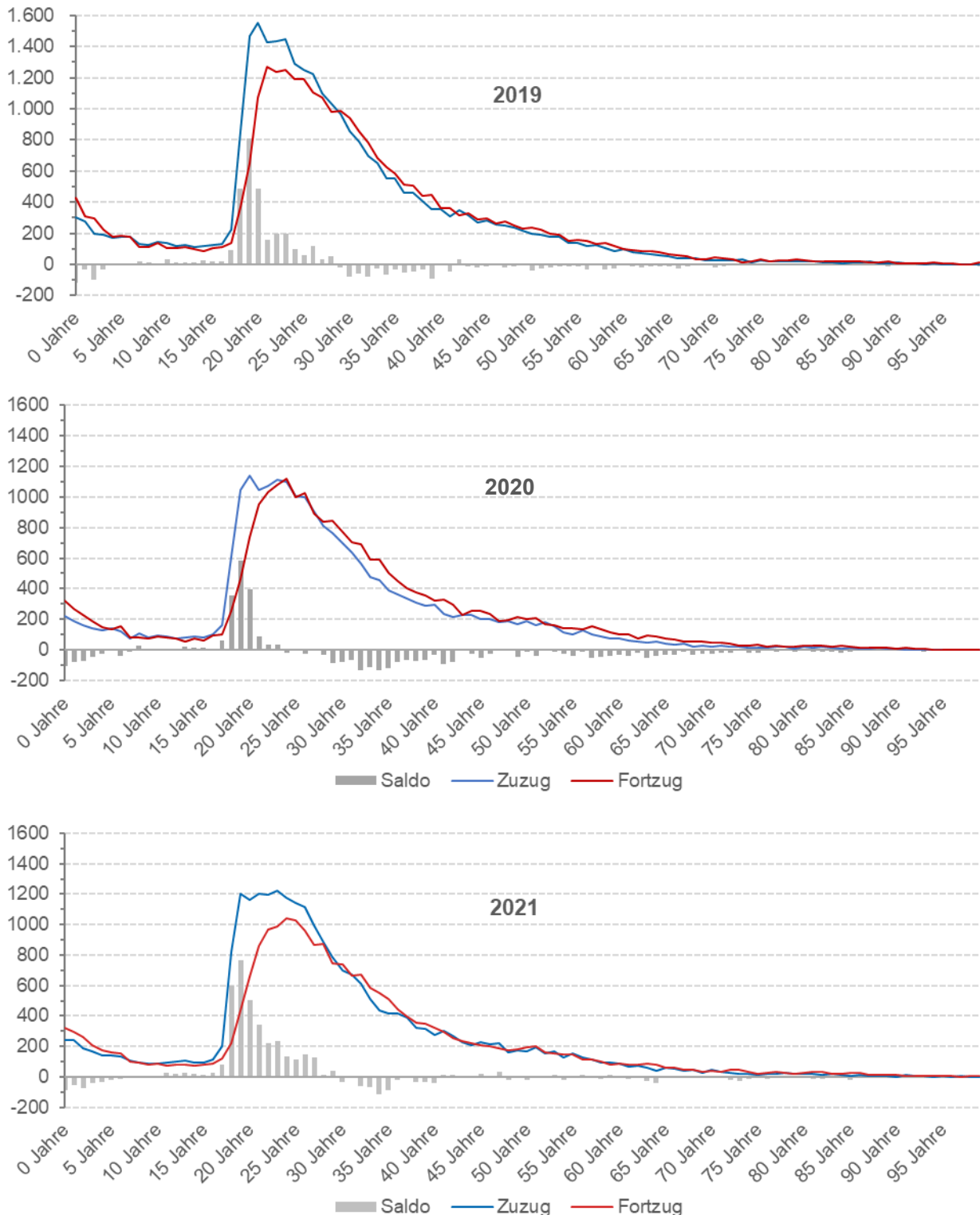


Anmerkung: 2016 bis 2019 ohne Zuzüge an Erstaufnahmeeinrichtungen.

In Abbildung 8 wird die Außenwanderung nach Altersjahren in den Jahren 2019, 2020 und 2021 dargestellt. Es wird deutlich, dass die Einwohner\*innengewinne in der Altersgruppe der 18- bis unter 30-Jährigen 2021 wieder deutlich stärker ausfallen, und zwar

insbesondere aufgrund einer niedrigeren Zahl an Außenfortzügen. Auch bei den unter 6-Jährigen sowie den 30- bis Mitte 40-Jährigen fallen die Wanderungsverluste 2021 gegenüber 2020 (und zum Teil auch gegenüber 2019) deutlich niedriger aus.

**Abbildung 8: Außenzuzüge, Außenfortzüge und Saldo der Außenwanderung in Mannheim nach Altersjahren 2019, 2020 und 2021**

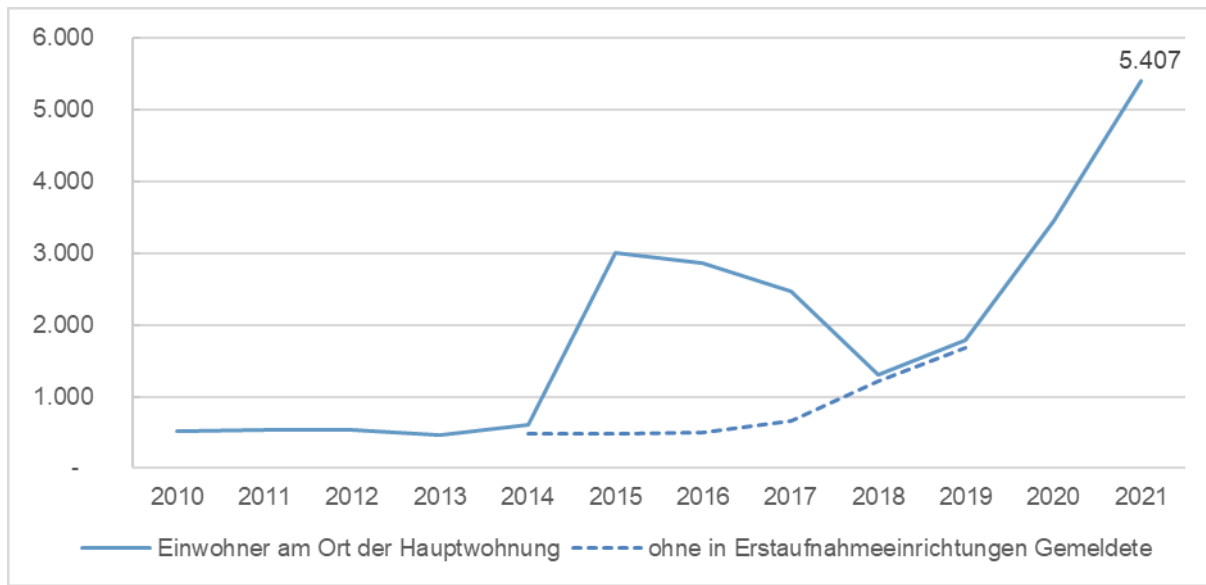


### 3 Exkurs Franklin

Wie in den vorherigen Abschnitten deutlich wurde, war die Einwohnerentwicklung Mannheims im Jahr 2021 durch den Stadtteil Franklin geprägt. Daher soll im Folgenden auf die Bevölkerungsstruktur in diesem neu entstehenden Stadtteil eingegangen werden.

Ohne die in Erstaufnahmeeinrichtungen Gemeldeten bewegte sich die Bevölkerungszahl im Stadtteil Franklin bis zum Jahr 2016 zwischen rund 450 und 550 Einwohner\*innen (vgl. Abbildung 9). Seitdem hat sie sich nahezu verdreifacht und lag Ende 2021 bei 5.407 Einwohner\*innen.

**Abbildung 9: Entwicklung der Einwohner\*innen am Ort der Hauptwohnung im Stadtteil Franklin**

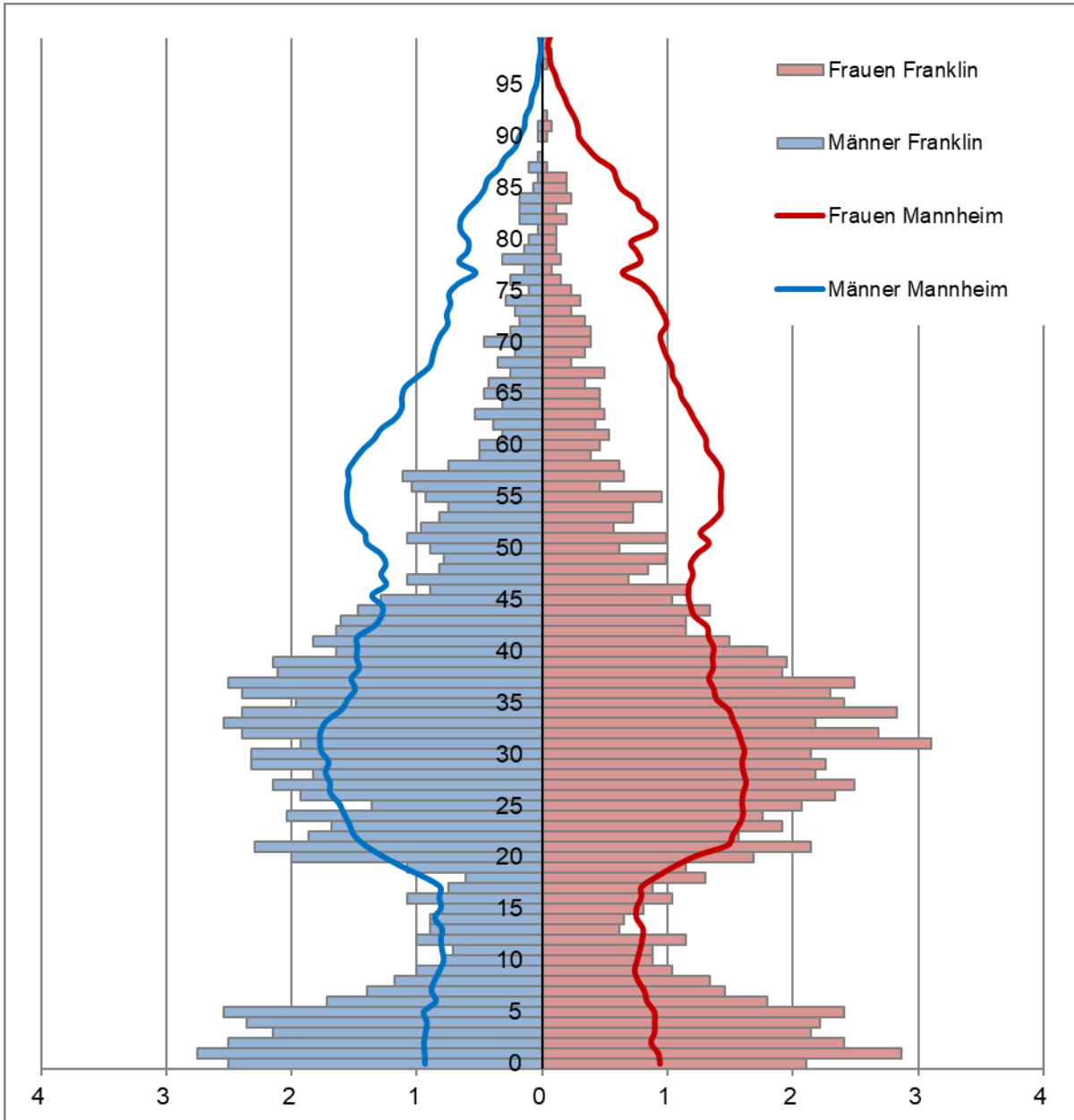


Etwas mehr als die Hälfte der Einwohner\*innen von Franklin (51,2 %) haben einen Migrationshintergrund. Dies liegt leicht über dem Durchschnitt für Mannheim insgesamt (46,3 %). Wie in der Gesamtstadt auch, haben die meisten Einwohner\*innen Franklins mit Migrationshintergrund einen Bezug zur Türkei (15,1 %), gefolgt von Polen (9,9 %). Auch aufgrund der immer noch vorhandenen Erstaufnahmeeinrichtungen klar überrepräsentiert sind Einwohner\*innen mit syrischem Migrationshintergrund (7,2 %), in geringerem Ausmaß Einwohner\*innen mit kroatischem (4,7 %) oder russischem Migrationshintergrund (3,9 %). Eher unterrepräsentiert sind Einwohner\*innen mit rumänischem (3,4 %),

italienischem oder bulgarischem (jeweils 3,3 %) Migrationshintergrund.

Franklin ist mit einem Durchschnittsalter von 30,5 Jahren aktuell der mit Abstand jüngste Stadtteil Mannheims. In Abbildung 10 sind die Bevölkerungsbäume Mannheims und Franklins für das Jahr 2021 auf ihre jeweilige Bevölkerungszahl normiert dargestellt, um sie vergleichen zu können. Es wird deutlich, dass der niedrige Altersdurchschnitt in Franklin durch die überdurchschnittlich vertretenen unter 10-jährigen Kinder, deren Eltern und der deutlich unterdurchschnittlich vertretenen Altersgruppe der 45-Jährigen und Älteren zustande kommt.

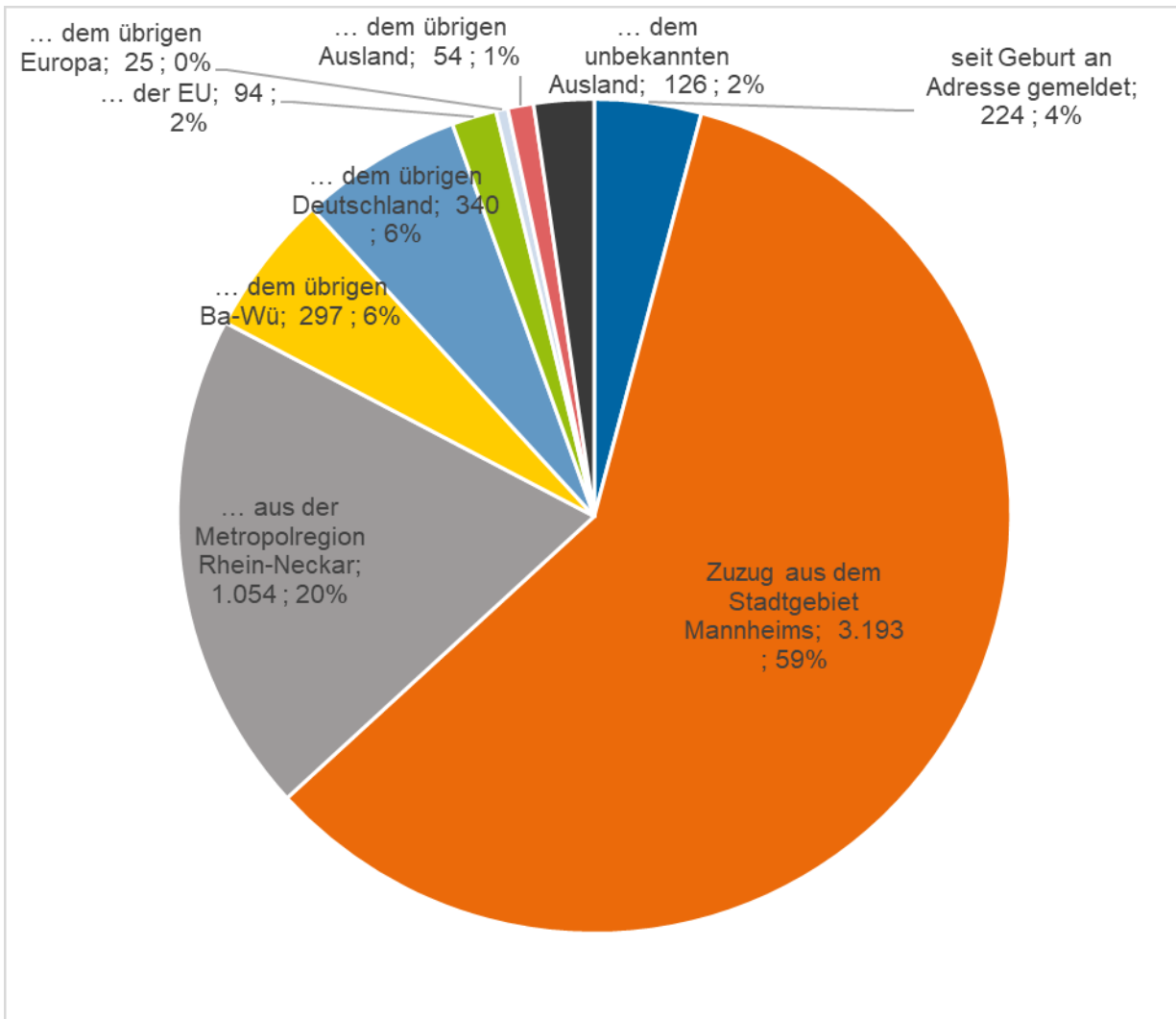
Abbildung 10: Anteiliger Bevölkerungsbaum Franklins und Mannheims 2021



Nahezu zwei Drittel der Einwohner\*innen Franklins wohnen in diesem Stadtteil entweder seit ihrer Geburt (4,1 %) oder sind aus dem Mannheimer Stadtgebiet zugezogen (59,1 %). Ein Fünftel der Einwohner\*innen sind darüber hinaus aus der Metropolregion

Rhein-Neckar, also dem direkten Umland, zugezogen. Jeweils rund sechs Prozent zogen aus dem übrigen Baden-Württemberg (5,5 %), dem übrigen Deutschland (6,3 %) bzw. dem Ausland (5,5 %) hinzu.

Abbildung 11: Herkunft der Einwohner\*innen Franklins zum 31.12.2021

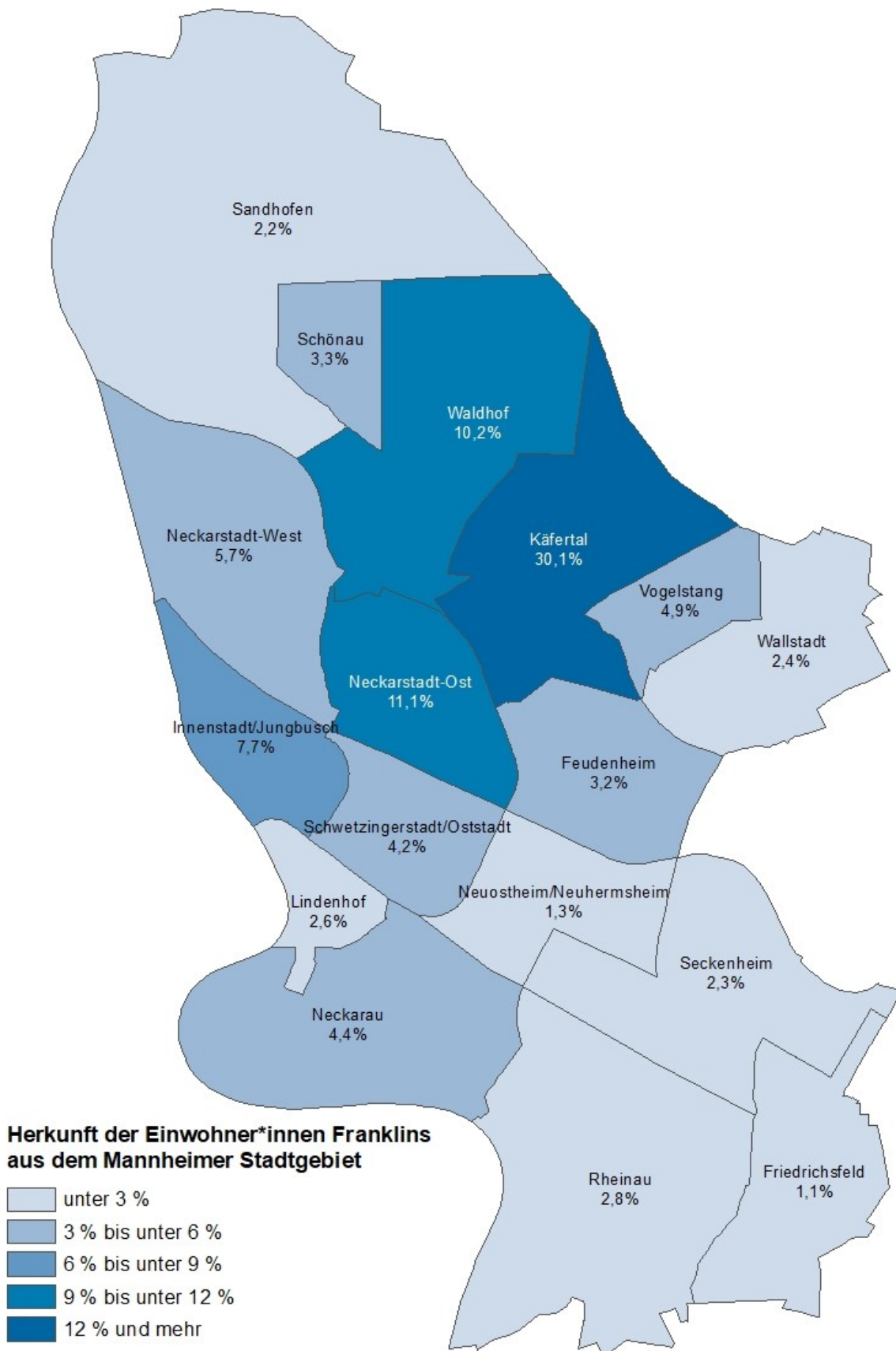


Die mit Abstand meisten sogenannten Binnenzüge nach Franklin kommen aus dem Stadtbezirk Käfertal selbst (30,1 %, vgl. Abbildung 12).

Mit deutlichem Abstand folgt der bevölkerungsreiche Stadtbezirk Neckarstadt-Ost (11,1 %) sowie der angrenzende Stadtbezirk

Waldhof (10,2 %). Auch aus den beiden bevölkerungsstarken Ankommensstadtbezirken Innenstadt/Jungbusch (7,7 %) sowie Neckarstadt-West (5,7 %) ziehen viele Einwohner\*innen weiter in Richtung Franklin. Bezogen auf die dortige Einwohnerzahl ziehen zudem viele Vogelstängler nach Franklin

Abbildung 12: Innerstädtische Herkunft der Einwohner\*innen Franklins zum 31.12.2021



**Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1: Entwicklung der Einwohner*innen am Ort der Hauptwohnung in Mannheim .....	4
Abbildung 2: Einwohner*innenentwicklung in den Mannheimer Stadtteilen vom 31.12.2019 auf den 31.12.2020 sowie vom 31.12.2020 auf den 31.12.2021 .....	6
Abbildung 3: Entwicklung der Geburten und Sterbefälle in Mannheim .....	7
Abbildung 4: Sterbefälle in Mannheim nach Kalenderwochen pro 100.000 Einwohner*innen .....	8
Abbildung 5: Sterbefälle in Mannheim nach Kalenderwochen pro 100.000 Einwohner*innen (80+) .....	8
Abbildung 6: Entwicklung der Wanderungsbewegungen in Mannheim .....	9
Abbildung 7: Außenzuzüge nach Mannheim nach Monaten .....	9
Abbildung 8: Außenzuzüge, Außenfortzüge und Saldo der Außenwanderung in Mannheim nach Altersjahren 2019, 2020 und 2021 .....	10
Abbildung 9: Entwicklung der Einwohner*innen am Ort der Hauptwohnung im Stadtteil Franklin .....	11
Abbildung 10: Anteiliger Bevölkerungsbaum Franklins und Mannheims 2021 .....	12
Abbildung 11: Herkunft der Einwohner*innen Franklins zum 31.12.2021 .....	13
Abbildung 12: Innerstädtische Herkunft der Einwohner*innen Franklins zum 31.12.2021 .....	14

**Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1: Struktur der Bevölkerung in Mannheim 2021 im Vergleich zu 2020 und 2019 .....	5
--	---